

Dr. Michael Preusch Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg Wahlkreis Eppingen

Dr. Michael Preusch MdL | Konrad-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart

Herrn Minister
Winfried Hermann MdL
Ministerium für Verkehr
Dorotheenstraße 8
70173 Stuttgart

Haus der Abgeordneten Konrad-Adenauer-Straße 12 70173 Stuttgart

Tel.: +49 711 2063-8270 Fax: +49 711 2063-14-8270 michael.preusch@cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro Badstraße 14 74072 Heilbronn

Tel.: +49 7131 98242-60 Fax: +49 7131 98242-42 info@michael-preusch.de www.michael-preusch.de

18. September 2024

Sehr geehrter Herr Minister Hermann,

Bürgerinnen und Bürger berichten mir von einem verkehrspolitischen Problem in meinem Wahlkreis, welches ich aus meiner persönlichen Erfahrung bestätigen kann und mich veranlasst, Sie in dieser Angelegenheit zu kontaktieren.

An der BAB A 6, Abfahrt Bad Rappenau (in der Hauptsache aus Richtung Heilbronn) bildet sich zu Stoßzeiten schnell ein Rückstau, der weit auf die BAB zurückreicht; vereinzelt wurde berichtet, dass sich die Fahrzeuge bis zum Parkplatz "Rastplatz Eichhäuser Hof" aufstauen (weit mehr als 1km von der erwähnten Ausfahrt entfernt). Die Fahrzeuge sind folglich gezwungen, auf der rechten Spur anzuhalten. Ursächlich ist hier wohl die unzureichende Ableitung des Verkehrs von der BAB auf die L1107 in Fahrtrichtung Bad Rappenau. Dies erlaube ich mir, als eine relevante Gefahrensituation einzuschätzen.

Die Diskussion zur Lösung des Problems wird, so wird mir zugetragen, dadurch erschwert, dass verschiedene administrative Zuständigkeiten (ViA6 West, Land/Kreis) aufeinandertreffen. Eine Harmonisierung der Ampelschaltung hat bisher nicht zu dem gewünschten Effekt einer Entlastung geführt.

Mir ist nicht bekannt, ob eine Zunahme des Verkehres oder eine Änderung der Steuerung der Ampelanlagen (aktuell vier! Signalanlagen, beginnend von der Einmündung B39 auf L1107 bis hin zur Kreuzung Buchäcker/L1107/L549) zu erwähntem Rückstau auf der A6 führt. Aus eigenen Erfahrungen kann ich berichten, dass mir dieses vor zwei Jahren noch nicht aufgefallen ist.

Es stellt sich die Frage ob durch eine bessere Abstimmung der Ampelanlagen tatsächlich ein besserer Abfluss gewährleistet werden kann. Hier werde ich von Bürgern auch auf eine Ampelanlage angesprochen, die 24 h in Betrieb ist und nächtlich, bei wenig Verkehr, nicht deaktiviert wird.

Die durch einzelne Fahrzeughalter widerrechtliche Nutzung des Seitenstreifens zur Abfahrt wurde im Rahmen von Polizeikontrollen schon geahndet. Dies ist sicherlich keine Option, führt aber in der Tat zu einem zügigeren Abfluss und zu einem reduzierten Stau der Fahrzeuge auf der regulären rechten Spurt der BAB A 6.

Ich würde mich freuen, wenn Sie in Ihrem Hause prüfen lassen könnten, wie der Rückstau auf dieser Strecke wieder reduziert werden kann und die Durchfahrt der Autobahn erleichtert werden kann. Für Ihre Mühe danke ich Ihnen bereits heute.

Mit den besten Grüßen

Dr. Michael Preusch MdL